

Extra - Blatt.

Staffete

von

PESTH.

Einmarsch der kaiserlichen Truppen.



Der Reichstag ist aufgelöst; Graf Lamberg tödtlich verwundet; die kaiserlichen Fahnen wehen von Häusern und Thürmen; die kaiserlichen Truppen haben im Namen des Kaisers Pesth besetzt, und die ungarischen Wirren sind somit zu Ende.

Diese schnelle Katastrophe wurde durch Baron Bay herbeigeführt, welcher im Namen Sr. Majestät an die Stelle des Ministers Bathyáni ein neues Ministerium bilden sollte.

Am 28. um 11 Uhr Früh wurde in dem Repräsentanten-Hause der Schluß gefaßt, weder Baron Bay als Minister anzuerkennen, noch den k. k. Divisionär Lamberg als bevollmächtigten Commissär für Ungarn und Croatien. Es wurde beschloffen, den Kriegsminister Mészáros und Finanzminister Kossuth zurück zu berufen, und dieses Ministerium aufrecht zu erhalten.

Lamberg wurde tödtlich an der Brücke von dem erbitterten Volke mißhandelt. Baron Bay entkam dem Volkssturm, welcher tobend um seine Wohnung brauste, und rief die kaiserlichen Truppen.

Es ist dieselbe Armee, welche gegen Jelachich fechten sollte. Sie zog am 29. um 11 Uhr Mittags ein.

Zur selben Stunde wurde von Baron Bay an die Bauern eine Proclamation erlassen, welche Kossuth für seine Partei gewonnen hatte.

Der Reichstag wird neu gebildet und Kossuth in Anklagestand versetzt.

Zu haben im Verlagsgewölbe: Stadt, Parisergasse Nr. 411.

(Wien, gedruckt im Sept. 1848, bei U. Rlopf Senior und H. Curich.)

